

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Kreisausschusses
am Mittwoch, den 23.08.2017 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:10 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer
Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Vorsitzende/r
Fügmann, Thomas

Ausschussmitglieder
Gersdorf, Katrin
Hanna, Allam Dr. med.
Modde, Michael
Rebelein, Dieter Dr.
Scheffczyk, Andreas

Beigeordnete(r)

Feike, Anette
Hauck, Jürgen
Oppel, Peter

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Nitsch, Michael

Entschuldigt: Ausschussmitglieder
Gruhner, Stefan (dienstl. Gründe)
Kleebusch, Enrico (dienstl. Gründe)
Sachse, Carsten (dienstl. Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses am 02.08.2017 (öffentlicher Teil)
2. Auswertung der Kreistagssitzung vom 21.08.2017
3. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 11.09.2017
4. Informationen/Sonstiges
5. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 21. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses am 02.08.2017 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreisausschuss fasst

**mehrheitlich bei
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses am 02.08.2017 (öffentlicher Teil).“

48-21/2017

Zu TOP 2 Auswertung der Kreistagsitzung vom 21.08.2017

Durch die Ausschussmitglieder erfolgt eine kurze kritische Auswertung des TOP's „Überplanmäßige Ausgabe Gemeinschaftsschule Triptis“ hinsichtlich der Darlegungen von Herrn Zwingelberg und des Ing.-Büros. Es wird von den Ausschussmitgliedern zum Ausdruck gebracht, dass der Bau- und Vergabeausschuss oder der Kreisausschuss über den Fortgang der Arbeiten in Triptis detailliert auf dem Laufenden gehalten werden müssen. Der Landrat sichert zu, dass der Bau- und Vergabeausschuss über die nächsten Schritte nachvollziehbar informiert wird.

Nachfrage gibt es zu der hausinternen E-Mail, die lt. Presseartikel angeblich unter einigen Kreistagsmitgliedern weitergegeben wird. Für den Landrat ist nicht nachvollziehbar, wie interner Schriftverkehr nach außen gehen kann und er wird dem nachgehen. Durch den Landrat direkt angesprochen, verwahrt sich Herr Scheffczyk nachdrücklich gegen die Behauptung, dass die Mail in Besitz seiner Fraktion sei. Er habe auch erst aus der Presse davon erfahren und die Mail nicht gesehen.

Zu TOP 3 Vorbereitung der nächsten Kreistagsitzung am 11.09.2017

Der Entwurf der vorläufigen Tagesordnung für die Kreistagsitzung wurde vor Sitzungsbeginn an die Ausschussmitglieder verteilt.

Der Landrat erläutert zu TOP 2 „Betrachtung Regionalverbund Thrü. Wald e.V....“, dass unter diesem TOP eine Grundsatzdiskussion zur Perspektive der Mitgliedschaft des Landkreises in diesem Verein geführt werden sollte. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt hält der Landrat einen Austritt aus strategischer Sicht für ungeeignet und schlägt vor, dass der Landkreis zunächst für ein weiteres Jahr Mitglied im Verein bleiben sollte.

Meinungsäußerungen bzw. Nachfragen erfolgen von Herrn Dr. Hanna, Herrn Dr. Rebelein, Herrn Modde und Herrn Oppel.

Herr Dr. Hanna spricht sich gegen eine weitere Mitgliedschaft aus, da der Landkreis seiner Meinung nach nicht von dem Verein profitiert, so lange unsere Region unter der Eventregion Oberhof geführt wird.

Der Landrat verweist auf die Projekte im REK, von denen auch der Landkreis profitieren kann.

Herr Dr. Hanna entschuldigt sich für die weitere Dauer der Sitzung.

Zum gemeinsamen Antrag von SPD und CDU bzgl. Deponie Wiewärthe betont Herr Oppel, dass sich die Stadt Pößneck zu dem Problem bekannt hat und dies sollte der Kreistag ebenfalls signalisieren. Die Einreicher-Fraktionen könnten erweitert werden, wenn die anderen Fraktionen ebenfalls dazu stehen.

Der Landrat weist darauf hin, dass ein solcher Beschluss nur deklaratorischen Charakter habe. Herr Modde erklärt, dass es eine rein politische Entscheidung sei und es darum gehe, ein Signal zu setzen.

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob es im Kreistag eine Information zur Aufstellung des HH-Planes 2018 geben wird, da Frau Weiß signalisierte, dass es schwierig wird, den HH auszugleichen. Der Landrat führt aus, dass die Zeitschiene bekannt ist. Der HH-Plan wird im November 2017 eingebracht und soll in der Dezember-Sitzung verabschiedet werden. Ob bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine Information erfolgen kann, wird der Landrat bis zur Kreistagssitzung entscheiden.

Zur BVL „Verkauf Schloss Ebersdorf“ fragt Herr Dr. Rebelein nach, ob der Verkaufspreis genehmigungsfähig ist.

Der Landrat informiert, dass im Vorfeld mit dem Thür. Landesverwaltungsamt die Modalitäten des Verkaufs abgestimmt wurden.

Zu TOP 4 Informationen/Sonstiges

Unter diesem TOP gibt es keine Ausführungen.

Zu TOP 5 Anfragen

Anfragen im öffentlichen Sitzungsteil gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Kreisausschusses um 17:47 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Függmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin